

Neues, selbst gebautes Schwalbenhaus in Füllinsdorf

Freudentag für die Mehlschwalben und Mauersegler in Füllinsdorf! Jeanette Wipf, Vorstandsmitglied des Natur- und Vogelschutzvereins Füllinsdorf initiierte die Idee, ein zweites Schwalbenhaus in Füllinsdorf aufzustellen, diesmal an der Ergolz, wo sie schon viele umher fliegende Mehlschwalben beobachtet hat. Nach etlichen Abklärungen und Nachforschungen entstand die Idee, dieses Haus selber zu bauen. Dabei konnte sie auf die fachmännische Unterstützung des Vorstandskollegen Adrian Thommen und seinem Kollegen Nöggi Vogt zurückgreifen. Dank handwerklicher Berufserfahrung entstand innerhalb von nur etwa 8 Wochen ein praktisch eingerichtetes Schwalbenhaus. Die Nester, die jährlich gereinigt werden müssen, können einfach heraus und wieder hineingeschoben werden und wurden selber gegossen, eine Mischung aus Beton und Sägespäne/Sägemehl. Auf der Stirnseite des Hauses wurden 2 x 2 Mauerseglerkasten eingeschoben. Am 7. Mai 2016 war es soweit, das Schwalbenhaus wurde unter der Anwesenheit des Vorstandes NVVF und 2 Gemeinderäten aufgestellt gebührend gefeiert! Nun hoffen wir sehr, dass sich der Endspurt gelohnt hat und schon bald die Mehlschwalben und Mauersegler einziehen werden!

Der Vorstand NVVF dankt den Schwalbenhausbauern Jeanette Wipf, Adrian Thommen und Nöggi Vogt sowie dem Landeigentümer Ruedi Dieffenbach ganz herzlich für ihren tollen Einsatz zugunsten unserer Vögel im Dorf!

Daniela Schmidhauser, NVVF



Adrian Thommen, Jeanette Wipf und Nöggi Vogt (von li nach re)